



Prospektive Kohortenstudie/ Studienstart

## **LeAf Trauma – Start des Patienteneinschluss am 01.12.2022**

Am 01.12.2022 startet der Patienteneinschluss der prospektiven Studie LeAf Trauma – Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit nach schwerem Trauma.

Hierfür schließen ca. 55 TraumaZentren DGU insgesamt 1500 polytraumatisierte Patienten ein und erheben Daten zu Ihrer Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit sowie ihren Erfahrungen in ihrem individuellen Patientenpfad. Die Patienten werden am Ende ihrer Akutbehandlung und nach 6, 12 und 18 Monate befragt.

Die LeAf Trauma Studie ist ein innovationsfond-gefördertes Versorgungsforschungsprojekt hervorgegangen aus den Aktivitäten der Polytrauma-Outcome Gruppe der Sektion Notfall-, Intensivmedizin und Schwerverletztenversorgung – NIS. Ziel der prospektiven Kohortenstudie ist es die Hindernisse und Risikofaktoren im Behandlungsverlauf von akutstationärem Aufenthalt über Rehabilitation zu ambulanter Versorgung schwerverletzter Patienten zu untersuchen.

Durch praxistaugliche Handlungsempfehlungen der beeinflussbaren Faktoren soll die erreichbare Lebensqualität erhöht und der Wiedereintritt in die Arbeitswelt erleichtert werden. Erstmals werden auch die individuellen Erfahrungen der Patienten via PREM (patient-reported experience measures) untersucht und ergänzt.

Jedes Jahr erleiden ca. 30.000 Menschen in Deutschland ein schweres körperliches Trauma, dem ein Behandlungsweg mit vielen Stationen und Akteuren im Gesundheitssystem folgt: z. B. Rettungsdienst, Krankenhaus, Rehabilitation und Nachsorge. Oft leiden Menschen noch lange nach einer schweren Verletzung an Funktionseinschränkungen, Schmerzen und psychosomatischen Erkrankungen, die ihre Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen.

Angesichts der großen individuellen Folgen für die Betroffenen ist die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. und Teams aus Ärzten und Wissenschaftlern ständig bemüht die Behandlungsergebnisse zu erforschen und weiter zu verbessern.

Die Studienleitung hat Frau Dr.-Ing. Christine Höfer von der AUC – Akademie der Unfallchirurgie GmbH inne, konsiliarische Studienleitung PD Dr. Dan Bieler. Weitere Konsortialpartner sind die Unikliniken Düsseldorf, Magdeburg und Essen sowie das Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) und das Wissenschaftliche Institut der Ortskassen (WIdO).

Zusätzliche Informationen sind auf der LeAf Trauma Webseite [leaf-trauma.de](http://leaf-trauma.de) zu finden.